

Angebotsanforderung für das GEV Ferienhauskonzept für Einfamilienhäuser

Vermittler

Vermittler

Vermittlernummer

Tel.: 040 3766 3222 · Fax: 040-37663 300 · E-Mail: maklerservice@grundvers.de

Hinweis: Wir versichern nur Objekte in Deutschland. Bei **Gewerbe** im oder Photovoltaikanlage auf dem Gebäude oder wenn Sie ein **Mehrfamilienhaus mit mehr als zwei Wohnungen** versichern möchten, **rufen Sie uns bitte** Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr an.

Eigentümer der Ferienimmobilie

Persönliche Daten

Vorname

Name

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Abweichender Ansprechpartner/Verwalter (siehe Seite 2)

Gewünschter Versicherungsschutz

Wohngebäudeversicherung

Optional:

Hausrat

Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht (10 Mio € Deckung)

Elementarschäden

Glas

Soforthilfe

Selbstbeteiligung?

Keine 250 € 500 €

Schadenfreiheitsrabatt?

Ja Nein

Anzahl Vorschäden (letzte 5 Jahre)*

Wohngebäudeversicherung

Hausratversicherung

Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht

*Art der Vorschäden siehe Seite 2

ANF-M-EFH-07-2020

Angaben zur Immobilie

Gebäudetyp und Baujahr

Einfamilienhaus

Baujahr

Bauart

BAK 1

BAK 2

BAK 3

FHG 1

FHG 2

FHG 3

Anschrift der Ferienimmobilie (Nur Objekte in Deutschland)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Dachart

hart

weich

Dachausbau



Flachdach



Kein Dachausbau



Dachausbau

Örtliche Lage

Innerhalb geschlossener Ortschaft

Außerhalb geschlossener Ortschaft

Hausverwaltung

Gebäude wird durch Hausverwaltung kontrolliert?

Nein

Ja

Nutzung

Überwiegend Eigennutzung

Überwiegend Fremdnutzung

Jährliche Nicht-Auslastung

(Wie viele Tage im Jahr **nicht** bewohnt/vermietet?)

Max. 180 Tage

181-270 Tage

Mehr als 270 Tage

Geschosse und Keller

Anzahl der Geschosse (ohne Dach- u. Kellergeschoss)

Wohnfläche insgesamt (ohne Keller) in m²

Keller vorhanden

Nein

Ja

Wohnfläche Keller in m²

Zusätzliche Angaben

Anzahl Garagen

Anzahl Carports

Rückstausicherung vorhanden?

Nein

Ja

Reichen Sie uns bitte aktuelle Fotos der zu versichernden Gebäude (einschließlich Nebengebäude) ein.

Angaben zum Hausrat

Gewünschte Versicherungssumme (Unterversicherungsverzicht ab 650 €/m²)

Hinweis zur Mindestsicherung

Haustüren bzw. Wohnungsabschlusstüren und weitere Außentüren (z. B. Terrassentüren, Kelleraußentüren) müssen durch ein Zylinderschloss mit Sicherheitsbeschlag (von außen nicht abschraubbar und über bündig montierte – max. 5 mm überstehende – Schließzylinder) gesichert sein. **Bei Versicherungssummen über 65.000 € benötigen wir zusätzlich die „Sicherungsbeschreibung zur Hausratversicherung“.**

Abweichender Ansprechpartner/Verwalter

Vorname	Name	Straße	Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Firma (optional)		PLZ	Ort
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail		Telefon	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	

Angaben zu den Vorschäden (letzte 5 Jahre)

Schaden 1

Jahr des Schadens	Schadenhöhe
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schadenart	
<input type="text"/>	

Schaden 2

Jahr des Schadens	Schadenhöhe
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schadenart	
<input type="text"/>	

Schaden 3

Jahr des Schadens	Schadenhöhe
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schadenart	
<input type="text"/>	

Schaden 4

Jahr des Schadens	Schadenhöhe
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schadenart	
<input type="text"/>	

Schaden 5

Jahr des Schadens	Schadenhöhe
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schadenart	
<input type="text"/>	

Schaden 6

Jahr des Schadens	Schadenhöhe
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schadenart	
<input type="text"/>	

Angaben zu den Vorversicherungen

Wohngebäudeversicherung

- Erstmalig versichern Ich habe die Vorversicherung gekündigt
 Mir wurde die Vorversicherung gekündigt

Bisherige Versicherungsgesellschaft

Versicherungsscheinnummer Vertragsende bei bisheriger Gesellschaft

Hausrat

- Erstmalig versichern Ich habe die Vorversicherung gekündigt
 Mir wurde die Vorversicherung gekündigt

Bisherige Versicherungsgesellschaft

Versicherungsscheinnummer Vertragsende bei bisheriger Gesellschaft

Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht

- Erstmalig versichern Ich habe die Vorversicherung gekündigt
 Mir wurde die Vorversicherung gekündigt

Bisherige Versicherungsgesellschaft

Versicherungsscheinnummer Vertragsende bei bisheriger Gesellschaft

Fragebogen Gebäude

Dieser Fragebogen dient der Gebäudebeschreibung zum heutigen Zeitpunkt. Auch wenn es jetzt etwas Mühe macht, die richtige Versicherung Ihres Gebäudes sollte es Ihnen wert sein. Da bekanntlich Bilder mehr als Worte sagen, reichen Sie uns bitte zusammen mit diesem Fragebogen aktuelle Fotos der zu versichernden Gebäude ein (einschließlich Nebengebäude).

Versicherungsnehmer

Versicherungsscheinnummer

Intern: V-30/02 0118

Anschrift des Versicherungsgrundstückes

Straße/ Haus Nr.

PLZ/Ort

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf alle zu versichernden Gebäude/Gebäudebereiche

ja nein, meine Angaben beziehen sich nicht auf folgende Gebäude/Gebäudebereiche:

Baujahr des Gebäudes: Nicht bekannt, etwa Jahre alt

Wann wurden folgende Gewerke eingebaut oder komplett erneuert?

	Unverändert seit Baujahr	Erneuert/ Saniert	Wann und in welchem Umfang erneuert/saniert? (*nähere Angaben)			
Dacheindeckung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Dachrinnen und Regenfallrohre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Außenfenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Elektroinstallation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Heizungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Heizungsleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Gasleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Kalt- und Warmwasserleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Verfugungen und Abdichtungen von Bade- und Duschwannen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Abwasserleitungen innerhalb des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %
Abwasserleitungen außerhalb des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Jahr:	komplett <input type="checkbox"/>	teilweise <input type="checkbox"/>	etwa %

*ggf.: nähere Angaben zur Art und zum Umfang der oben benannten durchgeführten Teilerneuerungen/Sanierungen:

Bausumme: €

Welche Sanierungen/Erneuerungen sind in den nächsten 3 Jahren geplant:

Geplante Bausumme: €

Bitte reichen Sie zusammen mit diesem Formular mindestens ein Foto von jeder Gebäudeseite des Versicherungsobjektes und allen zu versichernden Gebäudeteilen ein.

Ort/Datum

Unterschrift

Sicherungsbeschreibung zur Hausratversicherung

Sehr geehrtes Mitglied,

statistisch gesehen wird alle 3 Minuten ein Wohnungseinbruch verübt. Sehr viele Einbrüche werden durch Gelegenheitstäter begangen, die sich durch einfache technische Sicherungen abhalten lassen. Bereits jeder 3. Einbruchversuch scheitert im Versuchsstadium. Das heißt, sehr viele Straftaten ließen sich verhindern, wenn Wohnräume ausreichend gesichert wären.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Hausrat in ständig bewohnten Wohnungen und Immobilien mit einer Versicherungssumme über 200.000,- € und/oder einer gewünschten Erhöhung des Wertsachenanteils mechanische

Einbruchsicherungen zur Auflage machen müssen. Diese Auflagen gelten auch für nicht ständig bewohnte Wohnungen und Immobilien mit einer Hausratversicherungssumme über 30.000,- €. Bei Versicherungssummen von 300.000,- € kann eine Einbruchmeldeanlage (EMA) nach besonderen Kriterien erforderlich sein. Weitere Annahmerichtlinien bleiben von den genannten Erfordernissen unberührt.

Bitte betrachten Sie dies auch als einen Beitrag zum Schutz Ihres eigenen Lebens. Die Gewaltbereitschaft der Einbrecher nimmt immer mehr zu!

Checkliste für Ihren Haushalt

Nachstehende mechanische Einbruchdiebstahl-Sicherungen sollten mindestens vorhanden sein:

Eingangs- und Nebentüren

Einbruchhemmendes Türelement der DIN EN 1627 oder mechanische Nachrüstung einer vorhandenen Tür, die nicht der DIN entspricht.

Türbänder:

Stabile, aushebelgeschützte Türbänder oder zwei Hintergreifhaken mit Mauerankern oder zwei großflächige Bandsicherungen (Abb. 4) oder eine „Tresorverriegelung“. Bei außen liegenden Türbändern müssen generell Zusatzsicherungen an der Bandseite installiert werden bzw. muss eine Tresorverriegelung vorhanden sein.

Türschloss:

Zwei Schließungen, dabei muss der Riegel mind. 20 mm in das Schließblech eingreifen. (Abb. 2).

Schließzylinder:

Müssen bündig mit dem Türschild abschließen (Abb. 1 und 2). Besser wären aufbohr- und kernziehgeschützte Zylinder.

Schlossbeschläge:

Einbruchhemmende, von außen nicht abschraubbare, mit dem Zylinder bündig abschließende Türschilder, die aus massivem, gehärtetem Stahl gefertigt sind, über einen Anbohrschutz verfügen und das Schloss zusätzlich stützen (Abb. 1). Rosetten müssen die gleichen Anforderungen erfüllen. Besser wären Türschilder, die zusätzlich über einen Zylinderschutz verfügen.

Schließblech:

Sicherheitswinkelschließblech mit einer Materialstärke von mind. 3 mm, das mit Mauerankern diagonal im Mauerwerk oder in massivem Holz verankert wird. Ist das Anbringen eines Winkelschließbleches mit Mauerankern nicht möglich, so muss ein mind. 3 mm starkes Sicherheitsschließblech mit einer Länge von mind. 50 cm mit mind. 10 Schrauben montiert sein (Abb. 3).

Querriegelschloss:

Ist das Zusatzschloss ca. 30 cm unterhalb des Hauptschlusses installiert, der Schließkasten gut im Mauerwerk verankert und der Schließzylinder wie oben beschrieben geschützt, kann auf zusätzliche Türbandsicherungen bei nach innen öffnenden Türen sowie auf zusätzliche Sicherheitsschließbleche verzichtet werden.

Türen mit Füllungen aus Glas:

(Bei Scheibenmaßen größer als 30 cm x 30 cm) Innengitter oder von außen nicht abschraubbare Außengitter oder einbruchhemmende Verglasungen der Sicherheitsklassen EH 01, 02, EH 1-3 oder Polycarbonat-Scheiben gemäß VdS 2163.

Keller- oder Verbindungstüren zu Garagen:

Handelt es sich um keine ausgewiesenen Feuerschutztüren (sog. FH-Türen), sind diese wie Haupt- und Nebentüren zu sichern. Ist eine FH-Tür mit Einbruchsicherungen zu versehen, fragen Sie bitte einen „Fachmann“ um Rat, der kann die Tür so sichern, dass sie auch weiterhin den Feuerschutzbestimmungen entspricht. Bitte bedenken Sie jedoch: Nicht jede bauseitig montierte FH-Tür ist auch eine zwingend notwendige Feuerabschlusstür. Oftmals wurden derartige Türen ohne das Vorliegen einer entsprechenden Bestimmung eingebaut. Solche Türen dürfen Sie auch verändern. Auf jeden Fall muss ein Schließzylinder mit einem bündig abschließenden, von außen nicht abschraubbaren Türschild vorhanden sein. Das Schloss muss ebenfalls mind. 20 mm in das Schließblech greifen. Verfügt eine FH-Tür nicht werkseitig über Türbandsicherungen oder ist sie nach außen öffnend, sind Sicherungsmaßnahmen mit der GEV Grundeigentümer-Versicherung abzustimmen.

Fenster und Fenstertüren

Fenster und Fenstertüren, die ohne Hilfsmittel leicht erreichbar sind (z.B. auch Obergeschossfenster, in die über einen Anbau oder eine Trennwand eingestiegen werden kann), sollten gesondert mechanisch gesichert werden. Diese Absicherung

kann durch Verwendung von kompletten einbruchhemmenden Fassadenelementen, die der DIN EN 1627-1630 entsprechen, oder die nachträgliche Installation von mechanischen Zusatzsicherungselementen, wie nachfolgend beschrieben, erfolgen: einbruchhemmende Rundumverriegelung mit abschließbarem Fenstergriff (Abb. 9) oder gegen das Aushebeln schützende Zusatzschlösser, wie z.B. Bolzenschlösser, abschließbare Flügelanker oder abschließbare Zusatzriegel (Vario-Riegel) (Abb. 5-7). Die Bandseite muss ebenfalls über mindestens eine Aushebelsicherung verfügen (Abb. 10).

Achtung: Der abschließbare Fenstergriff alleine bietet keinen ausreichenden Schutz, da das Fenster trotzdem problemlos aus dem Rahmen gehobelt werden kann.

Auch Schiebetüren müssen durch mind. ein abschließbares Zusatzschloss gesichert werden.

Ist eine Rundumverriegelung in Verbindung mit einer einbruchhemmenden Verglasung der Sicherheitsklasse EH 01, 02, EH 1-3 vorhanden, ist kein Zusatzschloss erforderlich.

Oberlichter von Türen und Fenstern:

Hebetürsicherung (Abb. 8).

Lichtkuppeln:

Innen liegendes Gitter oder einbruchhemmende Verglasung (EH 01, 02, EH 1-3 in Verbindung mit innen liegender Verschraubung oder Sicherung gegen das Abschrauben von außen.

Kellerfenster und Lichtschächte:

Fest im Mauerwerk verankerte, von außen nicht abschraubbare Außen- oder Innengitter (Abb. 13) oder von innen montierte, im Mauerwerk durch Aufnahmelemente verankerte, abschließbare Teleskopstangen oder Betonverblendung. Bei zu öffnenden Kellerfenstern, die aus einer Stahllochblende bestehen, reicht die Sicherung durch ein Hangschloss (Abb. 12) oder lediglich fest verankerte Lichtschachtroste (Abb. 11) allein nicht aus. Diese Sicherungen sind entweder nur im Verbund akzeptabel oder erfordern jeweils eine der oben beschriebenen zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen. Sind im Keller- oder Souterrainbereich Wohnraumfenster oder Fenstertüren vorhanden, sind diese wie im Erdgeschoss befindliche zu sichern.

Klassifizierung der einbruchhemmenden Verglasung:

EH01: qualifizierter Mindestschutz

EH02: erhöhter Mindestschutz

EH 1: normaler Schutz

EH 2: mittlerer Schutz

EH 3: erhöhter Schutz

Anforderungsklassen für Einbruchmeldeanlagen:

Klasse A: einfacher Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen und unscharfen Zustand; mittlere Ansprechempfindlichkeit der Melder

Klasse B: mittlerer Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen und unscharfen Zustand; mittlere Ansprechempfindlichkeit der Melder

Klasse C: erhöhter Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen und unscharfen Zustand; erhöhte Ansprechempfindlichkeit der Melder; weitgehende Überwachung der sicherheitsrelevanten Funktionen

Aufgrund örtlicher Gefahrenmerkmale oder einzelner Vertragskonstellationen kann es erforderlich sein, dass weitgehendere Sicherungsmaßnahmen vereinbart werden müssen. Allerdings kann es möglich sein, dass sich bestimmte beschriebene Einbruchdiebstahl-Sicherungen bei Ihnen aus technischen Gründen nicht montieren lassen. In beiden Fällen ist eine Abstimmung erforderlich.

Nun bitten wir Sie, **alle vorhandenen** Sicherungen in der folgenden Übersicht zu notieren. Nachfolgend finden Sie auch einige Abbildungen von aufgeführten Einbruchsicherungen. Sollten Ihre mechanischen Sicherungselemente den Skizzen entsprechen, so vermerken Sie bitte in der Aufstellung nur die entsprechende Nummer, andernfalls geben Sie bitte eine kurze Beschreibung ab. Bereits an dieser Stelle bedanken wir uns für Ihre Bemühungen.

Versicherungsnehmer

Versicherungsgrundstück

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

Die Wohnung liegt in der Etage im Erdgeschoss

Schutz der Türen

	Glaseinsatz	Vorhandene Sicherungen gemäß Abb.	Andere Sicherungen
Wohnungsabschlusstür im Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Haustür beim Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Nebentüren	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Fenstertüren zu Balkon, Terrasse, Veranda	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Kelleraußentür	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Verbindungstür zur Garage	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Nr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
Feuerschutztür	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Nach außen öffnend <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Schutz der Fenster

Fenster im Erdgeschoss und solche, die ohne Hilfsmittel von außen, z. B. über Anbauten, Balkone, erreichbar sind.

Glasart: Einfachverglasung Isolierverglasung einbruchhemmende Verglasung Sicherheitsklasse:

Vorhandene Sicherungen gemäß Abbildung Nr. Andere Sicherungen

Schutz der Lichtkuppeln

Einbruchhemmende Verglasung Sicherheitsklasse: Innengitter Sicherungen gegen Abschrauben

Schutz der Kellerfenster

Glasart: Einfachverglasung Isolierverglasung einbruchhemmende Verglasung Sicherheitsklasse:

Vorhandene Sicherungen gemäß Abbildung Nr. Andere Sicherungen

Safe

Nicht vorhanden Vorhanden Hersteller: Typ: Sicherheitsklasse:

Mehrwandiger Stahlschrank (Eigengewicht über 200 kg)

Eingemauerter Stahlschrank mit mehrwandiger Tür

Einbruchmeldeanlage

Eine Einbruchmeldeanlage ist nicht vorhanden Eine Einbruchmeldeanlage ist vorhanden Jahr der Installation:

Hersteller: Systembezeichnung:

Errichterfirma (Name und Anschrift):

Die EMA ist von der Firma VdS Schadenverhütung GmbH anerkannt Nein Ja

Anforderungsklasse A B C

Installationstest anbei wird nachgereicht

Es besteht ein Wartungsvertrag Ja Nein

Die Alarmierung erfolgt optisch akustisch

Zusätzlich erfolgt ein stiller Alarm über ein Übertragungsgerät für Gefahrenmeldungen auf ein von der VdS anerkanntes Wachunternehmen.

Es erfolgt zusätzlich eine Umschaltung auf die Alarmübertragungsanlage der Polizei oder eines von der VdS anerkannten Wachunternehmens über posteigene, sabotageüberwachte Stromwege (Stand-Mietleitung).

Es werden folgende Vereinbarungen getroffen.

Ort/Datum

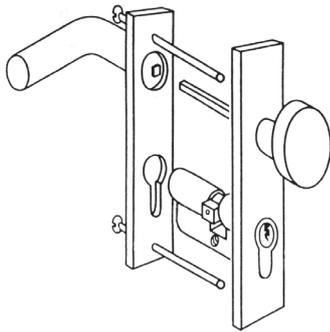
Unterschrift des Versicherers

Ort/Datum

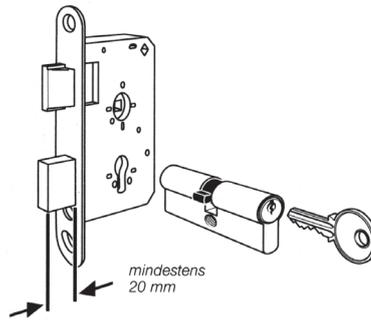
Unterschrift des Antragstellers/Versicherungsnehmers

Mechanische Sicherungen

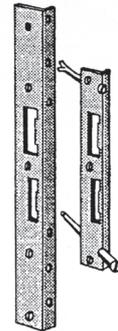
Schließanlage



1 Türschild von außen nicht abschraubbar und Schließzylinder bündig abschließend

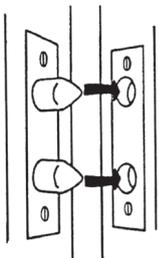


2 Zylindereinsteckschloss, Schließzylinder

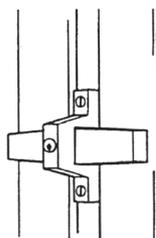


3 Sicherheitsschließblech

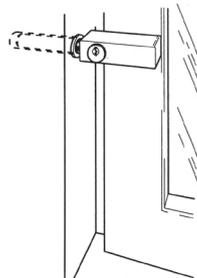
Tür-, Fenster-, Balkon-, Terrassentür-Sicherungen



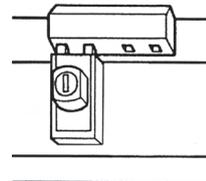
4 Hinterhaken/Türbandsicherung



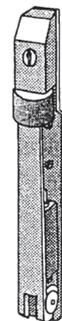
5 Abschließbarer Fensterriegel



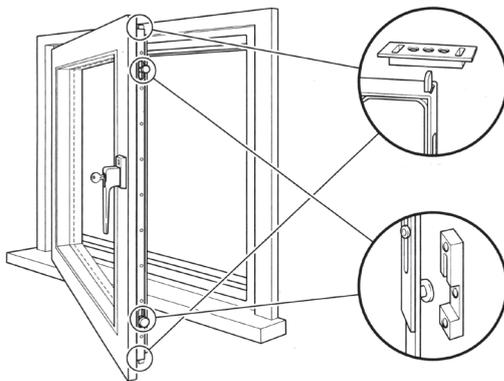
6 Abschließbarer Flügelanker



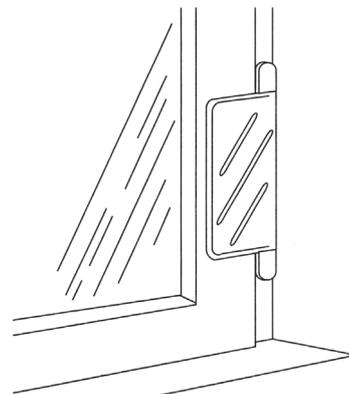
7 Zusatzschloss



8 Hebetürsicherung

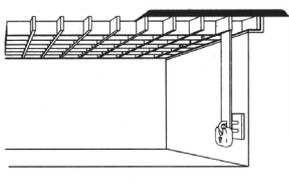


9 Rundumverriegelung mit Riegelausschub an den Eckumlenkungen

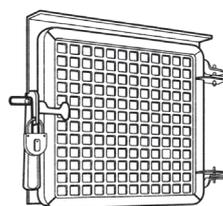


10 Bandsicherung

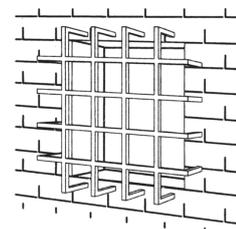
Kellerfenster-Sicherungen



11 Lichtschachtrast mit Verankerung



12 Stahllochlende mit Hängeschloss



13 Gitter